



**Studieninstitut des  
Landes Niedersachsen**

**SiN**

**Umsetzung des  
Hygieneplans-Corona  
für das  
Studieninstitut des Landes Niedersachsen  
(SiN)  
Bad Münster**

Stand: 21.10.2020

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORBEMERKUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>1. PERSÖNLICHE HYGIENE.....</b>	<b>2</b>
<b>2. RAUMHYGIENE: SCHULUNGSRÄUME, FACHRÄUME, AUFENTHALTSRÄUME, VERWALTUNGSRÄUME UND FLURE .....</b>	<b>2</b>
<b>3. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH .....</b>	<b>3</b>
<b>4. INFEKTIONSSCHUTZ IN DEN PAUSEN .....</b>	<b>3</b>
<b>5. INFEKTIONSSCHUTZ BEI DER VERPFLEGUNG.....</b>	<b>3</b>
<b>6. WEGEFÜHRUNG.....</b>	<b>4</b>
<b>7. INFEKTIONSSCHUTZ BEI DER UNTERBRINGUNG IM GÄSTEHAUS DES SIN..</b>	<b>5</b>
<b>8. INFEKTIONSSCHUTZ IN DER FREIZEIT .....</b>	<b>5</b>
<b>9. INFEKTIONSSCHUTZ BEI KLAUSUREN UND MÜNDLICHEN PRÜFUNGEN .....</b>	<b>5</b>
<b>10. BESPRECHUNGEN UND KONFERENZEN.....</b>	<b>5</b>
<b>11. PERSONEN MIT ERHÖHTEM RISIKO.....</b>	<b>5</b>
<b>12. ARBEITSBEDINGUNGEN PERSONAL .....</b>	<b>5</b>
<b>13. MELDEPFLICHT .....</b>	<b>5</b>

## **VORBEMERKUNG**

Basis dieser Verfahrensbeschreibung ist der Hygieneplan-Corona in der jeweils geltenden Fassung.

### **1. PERSÖNLICHE HYGIENE**

siehe Hygiene-Plan

### **2. RAUMHYGIENE: SCHULUNGSRÄUME, FACHRÄUME, AUFENTHALTSRÄUME, VERWALTUNGSRÄUME UND FLURE**

#### ANMELDUNG

siehe Hygiene-Plan

#### SCHULUNGSRÄUME

- Mund-Nasen-Bedeckung ist dauerhaft zu tragen.

siehe Hygiene-Plan

#### VERWALTUNGSRÄUME

- Die Verwaltungsräume sind für sämtliche Teilnehmende gesperrt.
- Ausnahmen bilden der Empfang sowie das Ausbildungsbüro.
- Empfang
  - ist nur aufzusuchen, wenn Sachverhalte absoluter Dringlichkeit zu klären sind.
  - weitere Angelegenheiten sind telefonisch oder per E-Mail abzusprechen.
  - darf nur nach ausdrücklicher Erlaubnis durch das dort arbeitende Personal betreten werden.
  - ist nur einzeln mit einer Mund-Nasen-Bedeckung zu betreten.
  - Abstandsregeln sind einzuhalten.
- Ausbildungsbüro
  - ist nur einzeln mit einer Mund-Nasen-Bedeckung zu betreten.
  - Abstandsregeln sind einzuhalten.

## LÜFTEN

Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster

- mehrmals täglich,
- mindestens alle 20 Minuten,
- für mindestens 5 Minuten.

Der EDV-Raum ist davon ausgenommen, die dort installierte Lüftungsanlage ist so eingestellt, dass die komplette Raumluft 2x pro Stunde ausgetauscht wird. Dies entspricht den Empfehlungen des VDI (Verein Deutscher Ingenieure).

## REINIGUNG

- Computermäuse und Tastatur sind von den Benutzenden nach der Benutzung selbst mit geeigneten Reinigungsmitteln zu reinigen. Die Müllbehälter sind täglich zu leeren.

### **3. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH**

WC für Damen: im Atrium

WC für Herren im Gästehaus EG

- ist nur einzeln mit einer Mund-Nasen-Bedeckung zu betreten.
- Abstandsregeln sind einzuhalten.
- Pausen werden zeitlich versetzt durchgeführt.
- Abstandsmarkierungen im Eingangsbereich der Toiletten

### **4. INFEKTIONSSCHUTZ IN DEN PAUSEN**

In den Pausen und unmittelbar vor Unterrichtsbeginn bzw. unmittelbar nach Unterrichtschluss muss

- versetzte Pausenzeiten: ein Zusammentreffen vieler Teilnehmender soll vermieden werden
- Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen.
- Abstandsregeln und -vorgaben sind einzuhalten.

### **5. INFEKTIONSSCHUTZ BEI DER VERPFLEGUNG**

#### WEGE ZUR ESSENSAUSGABE UND AUS DEM KANTINENBEREICH

- Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen.
- Abstandsregeln und -vorgaben sind einzuhalten.

- Wegevorgaben, Ein- und Ausgänge der Kantine (Einbahnstraßenpfeile, Trennwände etc.) und die Bestimmung von Ein- und Ausgängen zu Räumen und Gebäuden (Beschilderung) sind stets zu beachten und dürfen nicht verändert werden.

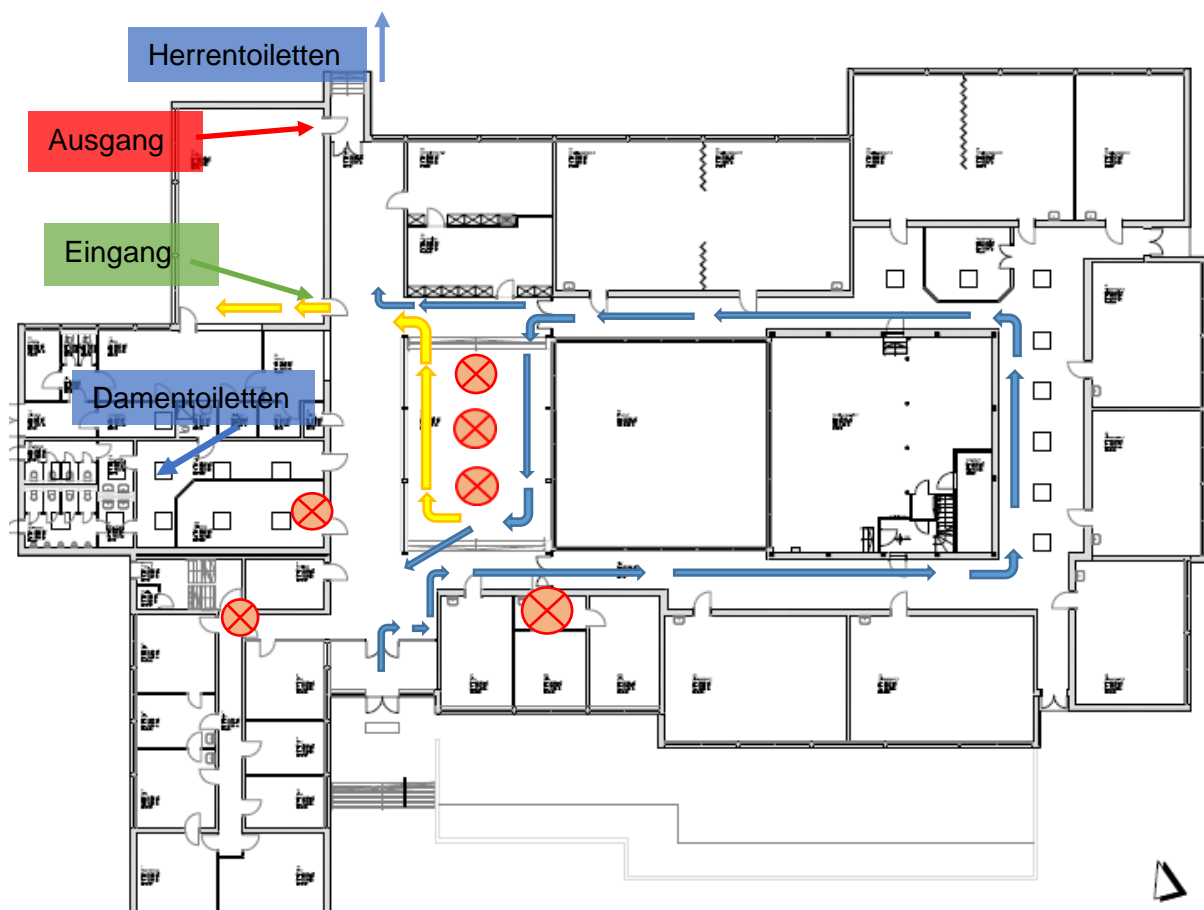
## MAHLZEITEN

siehe Hygiene-Plan

## **6. WEGEFÜHRUNG**

Die Schulungsräume sind nur über die unten skizzierte Einbahnstraßenregelung zu erreichen. Diese soll Begegnungsverkehr auf den engen Fluren verhindert werden. Diese Regelung gilt ausdrücklich auch für die Beschäftigten des SiN.

Die Kantine ist nur über die unten aufgeführte Eingangs- und Ausgangsregelung zu betreten und zu verlassen. Die Warteschlange zur Kantine soll sich, wie eingezeichnet, im Atrium bilden, damit die Flure freibleiben und kein Begegnungsverkehr entsteht.



**7. INFEKTIONSSCHUTZ BEI DER UNTERBRINGUNG IM GÄSTEHAUS DES SiN**

siehe Hygiene-Plan

**8. INFEKTIONSSCHUTZ IN DER FREIZEIT**

siehe Hygiene-Plan

**9. INFEKTIONSSCHUTZ BEI KLAUSUREN UND MÜNDLICHEN PRÜFUNGEN**

siehe Hygiene-Plan

**10. BESPRECHUNGEN UND KONFERENZEN**

siehe Hygiene-Plan

**11. PERSONEN MIT ERHÖHTEM RISIKO**

siehe Hygiene-Plan

**12. ARBEITSBEDINGUNGEN PERSONAL**

siehe Hygiene-Plan

**13. MELDEPFLICHT**

siehe Hygiene-Plan

Das Personal des SiN ist ausdrücklich angehalten, die konsequente Einhaltung des gesamten Hygieneplans durchzusetzen.